

COSMO FLYER

FILATI

Modell 3

PULLOVER



PULLOVER

Größen 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt diese für alle Größen.

Material			
Lana Grossa Mohair di Gio (55% Mohair (Superkid), 45% Schurwolle (Merino superfine), LL = ca. 85 m/50 g)			
Mohair di Gio	Farbe	Farb-Nr.	Menge
36/38	Grau	15	500 g
40/42	Grau	15	550 g
44/46	Grau	15	600 g
48/50	Grau	15	650 g
Lana Grossa Cosmo (100% Baumwolle (plus Pailletten), LL = 260 m/100 g)			
Cosmo	Farbe	Farb-Nr.	Menge
36/38	Anthrazit	35	100 g
40/42	Anthrazit	35	100 g
44/46	Anthrazit	35	100 g
48/50	Anthrazit	35	100 g
eine Rundstricknadel 6 mm, 40 cm lang; je eine Rundstricknadel 7 mm, 40, 60, 80 und 100–120 cm lang; 9 Maschenmarkierer, einer davon in einer anderen Farbe oder Form für den Rd-Übergang			

Rippenmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. In den folgenden R/Rd die M str, wie sie erscheinen.

Effekt-Rippenmuster: (M-Zahl teilbar durch 2)

1. Rd: * 1 U, 1 M rechts, 1 M links, dann den U über die 2 eben gestrickten M ziehen, ab * stets wdh.

2. Rd: * 1 M rechts, 1 M links, ab * stets wdh.

Halbpatentmuster mit tiefgestochenen M in Rd:

(M-Zahl teilbar durch 2)

1. Rd: * 1 M rechts str, jedoch 1 Rd tiefer einstechen, 1 M links, ab * stets wdh.

2. Rd: * 1 M rechts, 1 M links, ab * stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets wdh. **Hinweis:** Auf der Vorderseite erscheinen die schmalen, auf der Rückseite die breiteren Rippen.

Halbpatentmuster mit tiefgestochenen M in R:

(M-Zahl teilbar durch 2 + 1 M + 2 Randm)

1. R (Hintr): Knötchen-Randm, * 1 M rechts str, jedoch 1 R tiefer einstechen, 1 M links, ab * stets wdh, 1 M rechts str, jedoch 1 R tiefer einstechen, Knötchen-Randm.

2. R (Rückr): Knötchen-Randm, * 1 M links, 1 M rechts, ab * stets wdh, 1 M links, Knötchen-Randm. Die 1. und 2. R stets wdh. **Hinweis:** Auf der Vorderseite erscheinen die schmalen, auf der Rückseite die breiteren Rippen.

Knötchen-Randm: in Hin- und Rückr rechts str.

Rechte Seiten-M: eine markierte M an beiden Seiten des Rumpfes, die im Halbpatentmuster rechts gestrickt wird.

Maschenprobe: Halbpatentmuster mit Mohair di Gio und Nadel 7 mm: 11 M und 22 R/Rd = 10 cm x 10 cm.

HINWEIS: Der Pullover wird top down nahtlos in Runden von oben nach unten gestrickt. Man beginnt am Halsbündchen. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an.

Pullover: 68 M mit Mohair di Gio und der Rundstricknadel 6 mm anschl. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rundenbeginn in der hinteren Mitte markieren. 4 Rd im Rippenmuster str. Zur 40 cm langen Rundstricknadel 7 mm wechseln, 2 Rd im Effekt-Rippenmuster und noch einmal 4 Rd im Rippenmuster str. Dann im Halbpatentmuster weiterarb und die M dazu wie folgt einteilen: (ab Rundenbeginn) 8 M Rückenteil, 1 rechte Raglan-M, **MM** setzen, 3 M Raglanstreifen, **MM** setzen, 1 rechte Raglan-M, 7 M rechter Ärmel, 1 rechte Raglan-M, **MM** setzen, 3 M Raglanstreifen, **MM** setzen, 1 rechte Raglan-M, 17 M Vorder- teil, 1 rechte Raglan-M, **MM** setzen, 3 M Raglanstreifen, **MM** setzen, 1 rechte Raglan-M, 7 M linker Ärmel, 1 rechte Raglan-M, **MM** setzen, 3 M Raglanstreifen, **MM** setzen, 1 rechte Raglan-M, 9 M Rückenteil. **Hinweis:** Der MM für den Rd-Übergang behält weiterhin seine Position, an diesem werden aber keine Zunahmen gearbeitet. Die übrigen MM kennzeichnen jeweils 3 M im Halbpatentmuster (= Raglanstreifen). Die Raglan-Zun werden für die Passe nun jeweils in die rechte Raglan-M vor und nach den je markierten 3 M gearbeitet. Nur die M-Zahl von Vorder- und Rückenteil sowie die der Ärmel ändert sich mit den Zun, die M-Zahl der Raglanstreifen bleibt immer gleich.

Für die Raglanpasse in der 3. Rd Halbpatentmuster aus der rechten Raglan-M vor und der rechten Raglan-M nach den jeweils 3 M Raglanstreifen je 3 M wie folgt herausstr: 1 M rechts str, dabei 1 Rd tiefer einstechen, 1 U, aus der gleichen M 1 M rechts herausstr. Den U in der folgenden Rd links str = 16 zuge- nommene M in der Rd. Diese Zunahmen noch 5x (6x/7x/7x) in jeder 4. Rd und 2x (2x/2x/3x) in jeder 6. Rd wdh = 196 (212/228/244) M. Dabei mit zunehmendem Umfang nach und nach auf die längeren Rundstricknadeln wechseln. Nach der letzten Zunahme noch 7 (7/7/5) Rd ohne Zunahmen str = 42 (46/50/54) Rd Halbpatent. Den Faden abschneiden.

Die rückwärtige Erhöhung in Hin- und Rückr arb: für das Rückenteil alle M sowie an beiden Seiten noch jeweils die rechte Raglan-M und die je markierten 3 M Raglanstreifen auf die nächst kürzere Rundstricknadel heben = 57 (61/65/69) M. Die übrigen M stilllegen. Sie bleiben dazu einfach auf der Arbeits- nadel liegen. Den Faden Mohair di Gio in einer Hinr neu anset- zen und mit Nadel 7 mm über die 57 (61/65/69) M des Rücken- teils 10 R im Halbpatentmuster in R str, dabei am Ende jeder R 1 M anschlingen = 67 (71/75/79) M. Die neu hinzukommenden M dem Muster entsprechend in das Halbpatentmuster einfügen. Nun noch 1 R (Hintr) str, dabei die letzte M der R (= rechte Sei- tenmasche) mit je einem **MM** vor und nach der M kennzeich- nen. Den Faden nicht abschneiden, sondern ruhen lassen und mit einem neuen Faden Mohair di Gio über die 41 (45/49/53) M des rechten Ärmels 1 R Halbpatentmuster str, damit beim Rd-Schluss über alle M das Muster gut anschließt. Dann den Faden abschneiden und diese Ärmel-M stilllegen.

PULLOVER

Rücken- und Vorderteil verbinden: den Arbeitsfaden des Rückenteils wieder aufnehmen und für das Vorderteil zunächst 4 M neu anschl, dann 3 M der Raglanstreifen, die rechte Raglan-M, die 49 (53/57/61) M des Vorderteils, die rechte Raglan-M und noch einmal 3 M der Raglanstreifen im Halbpattentmuster str und weitere 4 M anschl = 65 (69/73/77) M. Die 41 (45/49/53) M des linken Ärmels stilllegen. Die M von Vorder- und Rückenteil zur Rd schließen und die 1. M der Runde (= rechte Seitenmasche) mit je einem **MM** vor und nach der M kennzeichnen = 132 (140/148/156) M. Über alle M im Halbpattentmuster str, die neu angeschlagenen M dabei dem Halbpattentmuster entsprechend arb. Die markierte rechte M liegt jeweils mittig unter dem Arm und bildet die Seiten-M. Für die Seitenschräge in der 13. Rd ab Rd-Schluss aus der rechten M vor und der rechten M nach der markierten Seiten-M jeweils 3 M herausstr, dabei wie bei den Zun für die Raglanstreifen arb = insgesamt 8 zugenommene M = 140 (148/156/164) M. Diese Zun nach 16 Rd noch 1x wdh = 148 (156/164/172) M. In einer Höhe von 23 cm ab Rd-Schluss 2 Rd Effekt-Rippenmuster str, dann doppelfädig mit je 1 Faden Mohair di Gio und 1 Faden Cosmo im Halbpattentmuster weiterarb. Nach 3 cm alle M abk, wie sie erscheinen.

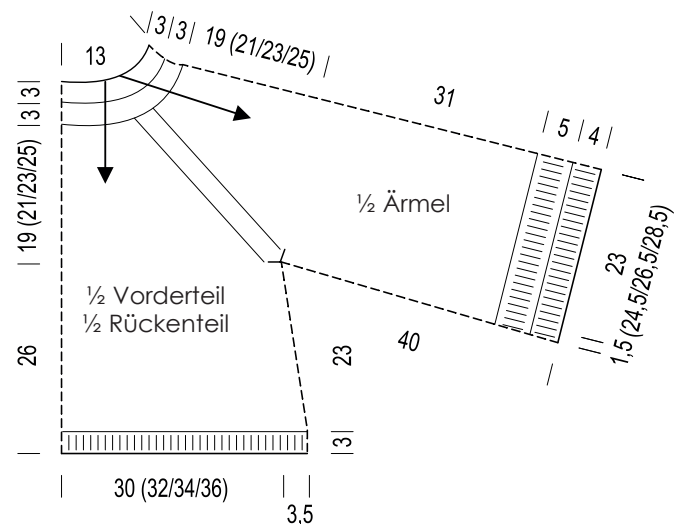
Linker Ärmel:

1. Rd: mit einem Faden Mohair di Gio und der 40 cm langen Rundstricknadel 7 mm zunächst alle Achsel-M auffassen: aus dem Strickrand der zugenommenen Achsel-M am Rückenteil 4x aus jeder 2. Randm je 1 M herausstr, 1 **MM** setzen, aus der letzten Randm (= in der Mitte der Achsel) 1 M herausstr, 1 Umschlag, 1 M herausstr, 1 **MM** setzen, aus den 4 angeschlagenen Achsel-M des Vorderteils je 1 M herausstr, dann die 41 (45/49/53) M des linken Ärmels, bis vor die letzte M im Halbpattentmuster str und die letzte M der Ärmel-M mit der 1. aufgefassten Achsel-M links zusstr. 1 **MM** für den Rd-Übergang setzen.

2. Rd: bis vor die letzte Achsel-M das Halbpattentmuster des Ärmels weiterführen, die beiden MM dabei einfach abh, den Umschlag rechts verschränkt abstr und die letzte Achsel-M mit

der 1. Ärmel-M links zusstr, die übrigen M weiter im Halbpattentmuster str = 50 (54/58/62) M. Über alle M weiter im Halbpattentmuster str. Für die Ärmelschragen in der 37. Rd jeweils aus der rechten M vor dem 1. MM und der rechten M nach dem 2. MM jeweils 3 M wie folgt herausstr: 1 M rechts str, dabei 1 Rd tiefer einstechen, 1 U, aus der gleichen M 1 M rechts herausstr. Den U in der folgenden Rd links str = insgesamt 4 zugenommene M = 54 (58/62/66) M. In einer Höhe von 31 cm 2 Rd Effekt-Rippenmuster str, dann doppelfädig mit je 1 Faden Mohair di Gio und 1 Faden Cosmo im Halbpattentmuster weiterarb. Nach 5 cm noch einmal 2 Rd Effekt-Rippenmuster einfädig in Mohair di Gio str. Dann doppelfädig mit je 1 Faden Mohair di Gio und 1 Faden Cosmo im Halbpattentmuster weitere 3 cm str, anschließend alle M abk, wie sie erscheinen. Den **rechten Ärmel** nach dem Auffassen der M aus den Achsel-M von Vorder- und Rückenteil ebenso arb.

Fertigstellen: den Pullover anfeuchten, auf die im Schnitt angegebenen Maße spannen und trocknen lassen.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abh = abheben · **abk** = abketten · **Abn** = Abnahme(n) · **abn** = abnehmen · **anschl** = anschlagen · **arb** = arbeiten · **Hinr** = Hinreihe(n) · **M** = Masche(n) · **MM** = Maschenmarkierer · **R** = Reihe(n) · **Randm** = Randmasche(n) · **Rd** = Runde(n) · **Rückr** = Rückreihe(n) · **str** = stricken · **U** = Umschlag · **wdh** = wiederholen · **Zun** = Zunahme(n) · **zun** = zunehmen · **zusstr** = zusammenstricken